

Inklusiv – Der Podcast zur schulischen Inklusion in Sachsen

Transkript zum Teaser Staffel 3

Moderatorin: Herzlich willkommen zu Inklusiv, dem Podcast des Kultusministeriums zur schulischen Inklusion in Sachsen. Mein Name ist Heike Leschner. Ich bin Radiomoderatorin beim Mitteldeutschen Rundfunk. In den Folgen dieses Podcasts treffe ich Eltern und andere Personen, um mit ihnen darüber zu sprechen, was schulische Inklusion in Sachsen bedeutet. In den Episoden der ersten beiden Staffeln haben wir die beiden Bildungswege für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Freistaat Sachsen betrachtet. Das heißt die Unterrichtung an einer Förderschule und an einer Regelschule, aber auch die Wege nach beendeter Vollzeitschulpflicht, also die Bereiche Berufsvorbereitung und Berufsausbildung. Sachsens Schulen werden zunehmend heterogener, und damit nehmen auch für Lehrkräfte die Herausforderungen deutlich zu. Vor diesem Hintergrund soll zusätzliches Personal, das an Schulen zum Einsatz kommt, die Lehrkräfte bei ihrer Arbeit unterstützen. Mehr als 1300 Fachkräfte, darunter Inklusionsassistenten, Schulassistenten, Praxisberater, Berufseinstiegsbegleiter, Schulsozialarbeiter oder Schulbegleiter, um nur einige zu nennen, unterstützen bereits das Lehrpersonal an den Schulen. In den beiden Episoden der dritten Staffel dieses Podcasts sollen nun zwei Unterstützungsleistungen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen exemplarisch herausgegriffen und vorgestellt werden. In einer ersten Folge wird eine Inklusionsassistentin über ihre Erfahrungen bei der Begleitung von Kindern und Jugendlichen im schulischen Alltag berichten. Das Projekt Inklusionsassistent wird bereits seit dem Schuljahr 2016/17 an mittlerweile 238 schulischen Einrichtungen, darunter Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen und berufsbildenden Schulen durchgeführt. Die ESF-finanzierte Projektphase endet zum 31. Juli 2021. Es ist geplant, dieses Vorhaben fortzusetzen. Inklusionsassistentinnen und Inklusionsassistenten unterstützen Schülerinnen und Schüler mit einer Behinderung beziehungsweise mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Darüber hinaus stehen sie aber auch Kindern und Jugendlichen zur Seite, die keinen sonderpädagogischen Förderbedarf haben, bei denen jedoch die Entwicklung erkennen lässt, dass der Einsatz unterstützender Maßnahmen durchaus sinnvoll ist, um zu verhindern, dass sonderpädagogischer Förderbedarf entsteht. In der zweiten Folge richten wir den Blick dann auf eine Maßnahme, die Jugendliche mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung unterstützen soll: Die Berufseinstiegsbegleitung. Diese Berufseinstiegsbegleitung wird als Maßnahme des Bundes auf Landesebene in Kooperation der Regionaldirektion Sachsen, der Bundesagentur für Arbeit und des Kultusministeriums durchgeführt. Berufseinstiegsbegleiterinnen und Berufseinstiegsbegleiter unterstützen Schülerinnen und Schüler, die einen Hauptschul- oder Förderschulabschluss und anschließend eine Berufsausbildung anstreben, auf diesem Weg aber besondere Hilfen benötigen. Ziel ist, dass die Jugendlichen den Schulabschluss erreichen, eine realistische

Inklusiv – Der Podcast zur schulischen Inklusion in Sachsen

Transkript zum Teaser Staffel 3

Berufswahl treffen, einen passenden Ausbildungsplatz finden und dann erfolgreich in die Ausbildung starten. Berufseinstiegsbegleiterinnen und Berufseinstiegsbegleiter kümmern sich dabei vor allem um Fragen des Übergangs in die Berufsausbildung, helfen bei Bewerbungsunterlagen, bei der Vermittlung in Praktika, bei der Berufsorientierung und bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz. In der zweiten Folge des Podcasts wird eine Berufseinstiegsbegleiterin von diesen spannenden Aufgaben und ihren Erfahrungen bei der Übergangsbegleitung von Jugendlichen berichten. Also: Hören Sie rein in die dritte Staffel des Podcasts zur schulischen Inklusion in Sachsen. Es bleibt auf jeden Fall spannend. Wir freuen uns auf Sie!